Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Der zweite Weltkrieg im Bild

ein Wort- und Bildbericht

Von Nürnberg bis Stalingrad

**Eilebrecht Cigaretten- und Rauchtabakfabriken**

**Baden-Baden, 1952**

Blitzkrieg gegen Polen

urn:nbn:de:bsz:31-225512

Visual Library

# Blitzkrieg gegen Polen

### Der erste Tag

Der erste OKW-Bericht wurde bereits am 1. September veröffentlicht. Einige Sätze daraus: Im Zuge der deutschen Kampfhandlungen aus Schlesien, Pommern und Ostpreußen wurden an allen Fronten schon am Freitag die erwarteten Anfangserfolge erzielt. Die deutsche Luftwaffe hat sich damit am Freitag die Luftherrschaft über dem polnischen Raum erkämpft. Das in Neufahrwasser liegende Schulschiff „Schleswig-Holstein" nahm die Westerplatte unter Feuer. Unser Bild zeigt die Beschießung der Westerplatte.

Serie 2 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 1

### Kampf um die Westerplatte

Nachdem die Befestigungswerke sturmreif geschossen waren, traten deutsche Sturmtrupps zum Angriff an. Nach tapferer Gegenwehr sahen sich die Verteidiger zur Kapitulation genötigt. Die Verteidiger der Westerplatte hatten von Anfang an auf verlorenem Posten gestanden; ihre Haltung zeugte für die persönliche Tapferkeit des polnischen Soldaten. Wer nicht gefallen war, wanderte in deutsche Kriegsgefangenschaft. Den Siegern fielen auf der Westerplatte beachtliche Mengen an Vorräten und Munition in die Hand.

Serie 2 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 2

### Kesselschlacht

Schon im polnischen Feldzug gelang der deutschen Führung das, was im späteren Verlauf des Krieges in immer stärkerem Maße das Ziel großangelegter Operationen wurde: Einkreisung großer Heeresmassen, ihre Zusammendrängung auf immer enger werdendem Raum, bis den Eingekesselten nur die Wahl zwischen Vernichtung oder Kapitulation blieb. Das Bild zeigt, was von einer bespannten Kolonne übrigblieb, die von Stukas im Tiefflug angegriffen wurde. Am Straßenrand ein polnischer Geistlicher.

Serie 2 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Serie 2 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 4

**Marschall Rydz-Smigly**

Der polnische Oberbefehlshaber, Marschall Rydz-Smigly, rettete sich nach dem militärischen Zusammenbruch nach Rumänien. Später ging er nach London.

Serie 2 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 5

**Warschau**

Schon acht Tage nach Kriegsbeginn waren motorisierte deutsche Angriffsspitzen von Süden her in die Außenbezirke der polnischen Hauptstadt eingedrungen. In den nächsten Tagen trafen immer stärkere deutsche Kräfte vor Warschau ein. Ein Parlamentär, der die Aufforderung des Oberkommandos, der die Stadt auf beiden Weichselufern einschließenden deutschen Truppen zur Übergabe überbringen sollte, wurde von den Polen nicht empfangen. — Deutsche Panzerwagen und ein Pak-Geschütz in Warschau.

Serie 2 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 6

**Die Kapitulation Warschaus**

Über Warschau abgeworfene Flugblätter, die der Zivilbevölkerung eine Frist zur Räumung stellten, blieben unbeachtet. Trotz der völligen Aussichtslosigkeit des Widerstandes wurde die Festung Warschau verteidigt. Stadt und Bevölkerung wurden durch Fliegerangriffe und starken Artilleriebeschuß schwer mitgenommen. Erst am 27. September, nachdem der polnische Feldzug praktisch längst beendet war, entschloß sich der Kommandant zur Kapitulation. Am 2. Oktober rückten die deutschen Truppen in die Stadt ein.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg